

## **Gewerbegebiet Kerpen im Stundentakt erreichbar**

### **Buslinie 964 wird ab Bahnhof Horrem nach Kerpen verlängert**

Kerpen, 02.12.2021

Zum Winterfahrplanwechsel am 12. Dezember wird die Linie 964 aus Richtung Frechen kommend ab Horrem Bahnhof über Götzenkirchen, Kerpen Rathaus und Kerpen Erft-Karree bis ins Gewerbegebiet Kerpen verlängert. Mit nur drei An- und Abfahrten pro Tag waren die dortigen 2.600 Arbeitsplätze bisher eklatant unterversorgt. Künftig wird es daher zwischen 5:30 Uhr und 19:30 Uhr im Stundentakt 15 Hin- und Rückfahrten geben.

Bedient werden die Haltestellen „Lörsfelder Busch“, „Max-Planck-Straße“, „Boschstraße“ und „Ausbildungszentrum“. Ulrich Goos, Leiter des Ausbildungszentrums, zeigt sich hocherfreut über diese Optimierungsmaßnahme: „Wir haben rund 300 Auszubildende bei uns, von denen die meisten nicht motorisiert sind. Die ganztägige Erreichbarkeit unserer Einrichtung schafft für die jungen Leute viele Vorteile, sodass wir sogar unsere Betriebszeiten leicht verschoben und dem neuen Stundentakt angepasst haben.“



Schülerinnen und Schüler des Europagymnasiums aus Neu-Bottenbroich, Horrem-Süd und Götzenkirchen bekommen mit dieser Maßnahme ebenfalls ein komfortables Ganztagesangebot, was manche Schülerfahrt entlasten wird. Gleichmaßen werden die Orte auch erstmals umsteigefrei mit Rathaus und Erft-Karree verbunden.

Walter Reinarz, Geschäftsführer der REVG, weist auf viele neue Systemanschlüsse der Linie 964 nicht nur stadintern, sondern auch in benachbarte Kommunen hin: „Die Beschäftigten im Gewerbegebiet haben am Erft-Karree Anschluss in Richtung Sindorf und Bergheim, am Rathaus nach Türnich und Brüggen sowie am Horremer Bahnhof an S-Bahn, Regionalexpress und viele Buslinien. Weiter in Richtung Frechen geht es sogar ohne Umstieg.“

Bürgermeister Dieter Spürck sieht eine weitere Lücke im Kerpener ÖPNV-Angebot geschlossen: „Wir haben alleine in unseren drei großen Gewerbegebieten Sindorf, Türnich und Kerpen 12.500 Arbeitsplätze. Die REVG und die Kolpingstadt Kerpen haben in den letzten Jahren in enger Zusammenarbeit dafür gesorgt, dass diese nun mindestens einmal pro Stunde erreichbar sind. In Sindorf mit der Ringlinie 921 sogar alle 20 Minuten. Danken möchte ich auch dem Stadtrat, der die Finanzmittel hierfür einstimmig bereitgestellt hat.“

Die zusätzlichen Fahrten der Linie 964 liegen auf dem Streckenabschnitt Horrem Bahnhof – Kerpen Kolping-Center jeweils um 20 Minuten versetzt zu denen der Linie 976 und verdichten deren Stundentakt auf diesem stark nachgefragten Abschnitt auf einen 20/40-Minuten-Takt. In der nachmittäglichen Hauptverkehrszeit verkehrt jetzt sogar alle 20 Minuten ein Bus von Horrem nach Kerpen, somit wird manche PKW-Fahrt zum Horremer Bahnhof überflüssig und entlastet Straßen sowie Pendlerparkplätze. In Zeiten hoher Spritpreise wird so auch der eigene Geldbeutel geschont, denn der Fahrpreis von Kerpen nach Köln ist der gleiche wie ab Horrem.

Weitere Informationen auf [www.revg.de](http://www.revg.de) sowie auf der ÖPNV-Seite bei [www.stadt-kerpen.de](http://www.stadt-kerpen.de).